

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Oliver Krischer, Dr. Anna Christmann,
Stephan Kühn (Dresden), Kai Gehring, Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar,
Daniela Wagner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Automobile Forschungs- und Entwicklungsausgaben des Bundes

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Forschungs- und Entwicklungsprojekte wurden aus dem Bundeshaushalt im Bereich PKW in den Jahren 2008 bis 2018 bezuschusst bzw. vollständig bezahlt?
2. Welche Mittel in Euro wurden insgesamt dafür aufgewendet?
3. Wie viele Mittel in Euro flossen dabei in den Bereich Elektromobilität?
Was war das Ziel der einzelnen Projekte dabei, und welche Akteure wurden gefördert (bitte für jedes Projekt alle Projektmittelempfänger angeben)?
4. Auf welche Höhe belaufen sich die Ausgaben der Bundesregierung für Forschung und Entwicklung für den Bereich der Brennstoffzelle für die Jahre 2010 bis 2018?
5. Wie viele Mittel in Euro flossen in den Bereich Dieselmotor und Abgasreinigung bei Diesel-PKW?
Was war das Ziel der einzelnen Projekte dabei?
6. Wie viele Mittel flossen direkt bzw. indirekt an die einzelnen deutschen PKW-Hersteller (2008 bis 2018; insbesondere VW – inkl. Tochterfirmen –, Daimler, VW, Opel und Porsche), und für welche Aufgaben wurde das Geld einzeln ausgegeben (bitte alle Projekte nach Herstellern auflisten)?
7. Wie viele Forschungs- und Entwicklungsausgaben im Bereich PKW sind im Entwurf des Bundeshaushaltes 2019 zu verzeichnen?
8. Wie viele Mittel in Euro fließen dabei voraussichtlich in den Bereich Elektromobilität?
Was ist das Ziel der einzelnen Projekte dabei?
9. Wie viele Mittel in Euro fließen voraussichtlich in den Bereich Dieselmotor und Abgasreinigung bei Diesel-PKW?
Was ist das Ziel der einzelnen Projekte dabei?

10. Auf welche Höhe belaufen sich die Ausgaben der Bundesregierung für Forschung und Entwicklung für den Bereich der Batterieforschung für die Jahre 2010 bis 2018?

Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um die Batterieproduktion in Deutschland und Europa anzusiedeln, und mit welchen Akteuren führt sie darüber Gespräche?

11. Wie viele Forschungs- und Entwicklungsausgaben flossen in den Jahren 2008 bis 2018 jeweils in die Bereiche Verlagerung auf klimafreundliche Verkehrsmittel, intermodale Mobilität, Ausbau, Stärkung und Erhöhung der Verkehrssicherheit des Radverkehrs sowie Förderung des Fußverkehrs?
12. Wie viele Forschungs- und Entwicklungsausgaben in den Bereichen Verlagerung auf klimafreundliche Verkehrsmittel, intermodale Mobilität, Ausbau, Stärkung und Erhöhung der Verkehrssicherheit des Radverkehrs sowie Förderung des Fußverkehrs sind im Entwurf des Bundeshaushaltes 2019 zu verzeichnen?

Berlin, den 19. November 2018

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion